

## **SEAWATER Cubes GmbH als Landessieger Saarland im Unternehmenswettbewerb KfW Award Gründen 2020 ausgezeichnet**

**Frankfurt am Main 25.11.2020.** Seit 1998 zeichnet die KfW Bankengruppe jährlich ein junges Unternehmen aus jedem Bundesland mit dem KfW Award Gründen aus. In diesem Jahr fiel die Entscheidung zur Ausrichtung des Wettbewerbs nicht leicht, da auch die Gründer- und Start-up-Szene stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen ist.

Dr. Ingrid Hengster, Vorstandsmitglied der KfW: „Mit dem Preis möchte die KfW sowohl die erfolgreichen Gründerinnen und Gründer auszeichnen als auch dazu beitragen, dass der Mut zur Selbstständigkeit öffentliche Anerkennung erhält. Besonders in diesem Jahr fungiert der Wettbewerb als Mutmacher und würdigt die enormen Leistungen junger Unternehmen.“

Für das Saarland wird das Unternehmen SEAWATER Cubes GmbH aus Saarbrücken als Landessieger ausgezeichnet und erhält 1.000 EUR als Preisgeld.

SEAWATER Cubes GmbH wurde im August 2018 von Carolin Ackermann, Christian Steinbach und Kai Wagner gegründet. Mit der Vision, eine dezentrale und nachhaltige Fischzucht aufzubauen, entwickelt und vermarktet das Start-up aus Saarbrücken eine kompakte und vollautomatisierte Aquakulturanlage, den SEAWATER Cube. Das geschlossene Kreislaufsystem ist für die Aufzucht von Meeresfisch ausgelegt und wird auf einer Stellfläche von 100 m<sup>2</sup> in drei recycelte, miteinander verbundene Schiffscontainer integriert. Dank innovativer Automatisierungssoftware ist ein nahezu unbeobachteter Anlagenbetrieb ermöglicht, indem alle Prozesse vollautomatisch gesteuert werden. Dies reduziert den Arbeitsaufwand für den Anlagenbetreiber auf durchschnittlich eine Stunde am Tag und erhöht die Produktionsstabilität. Per Fernwartung kann man sich auch von außerhalb auf die Anlage schalten und steuernd eingreifen. Darüber hinaus stellen mechanische und biologische Filter eine hohe Wasserqualität sicher, sodass alle anfallenden Reststoffe rückstandslos entfernt werden. Im Ergebnis schwimmen die Fische in klarem Wasser und wachsen artgerecht, ohne Stress und ohne den Einsatz von Antibiotika auf. Die Produktionsmenge der Anlage von 7 Tonnen pro Jahr (ca. 50 Fische pro Tag) ist darauf ausgelegt, einen Fischbedarf im Umkreis von 50 km um die Anlage herum zu bedienen. Dadurch werden lange Transportwege vermieden und die Beziehung zwischen Produzenten und Endverbraucher gestärkt.

Die Idee zum Produkt entstand während der langjährigen Forschungstätigkeit der Gründer als wissenschaftliche Mitarbeiter im Labor Aquakultur der htw saar, unter der Leitung von Prof. Dr. Uwe Waller. In einer Vielzahl an Forschungsprojekten hat sich das Team umfassendes Wissen zur Zucht von Fischen in hochtechnisierten, geschlossenen Kreislaufsystemen angeeignet. Die Umsetzung der Idee in einen funktionierenden Prototypen haben die Gründer im Rahmen einer Exist-Forschungstransfer-Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) realisiert. Für das nächste Jahr ist der Markteintritt geplant.

Carolin Ackermann: „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung mit dem KfW-Award. Das Corona-Jahr war nicht einfach und unser Markteintritt hat sich nach hinten verschoben. Es liegen anstrengende Wochen hinter uns, in denen wir viel lernen mussten und an unserem Geschäftsmodell sowie der nächsten Finanzierungsrunde gearbeitet haben. Die Prämierung als schönes Erfolgserlebnis kommt da genau richtig. Sie zeigt uns, dass wir mit unserer Idee den Zahn der Zeit treffen und es sich lohnt, weiter an unserer Vision einer regionalen und nachhaltigen Fischversorgung festzuhalten.“

Mehr über den Landessieger unter [www.seawatercubes.de](http://www.seawatercubes.de). Ein Foto des Unternehmens ist zum Download eingestellt auf [www.peperonihaus.de/kfw](http://www.peperonihaus.de/kfw).

Bewertet wurden die über 500 Bewerbungen von einer Jury mit erfahrenen Vertreterinnen und Vertretern aus der KfW, Förderinstituten, Wirtschaft, Politik und Medien. Sie beurteilten die Geschäftsideen nach ihrem Innovationsgrad, ihrer Kreativität und der Übernahme gesellschaftlicher bzw. ökologischer Verantwortung. Teilnehmen konnten Unternehmen aller Branchen ab Gründungsjahr 2015.

Leider kann eine festliche Preisverleihung in 2020 nicht stattfinden. Alle Landessieger haben aber die Möglichkeit, als „(Online)Publikumssieger“ ein zusätzliches Preisgeld von 5.000 EUR zu erhalten. Bis zum 14.12.2020 kann unter der folgenden Web-Adresse abgestimmt werden: [www.fuer-gruender.de/kfw-award-gruenden-publikumspreis](http://www.fuer-gruender.de/kfw-award-gruenden-publikumspreis)

Über die KfW:

Die KfW ist eine der führenden Förderbanken der Welt. Seit 1948 setzt sich die KfW im Auftrag des Bundes und der Länder dafür ein, die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebensbedingungen weltweit zu verbessern. Allein 2019 hat sie dafür ein Fördervolumen von 77,3 Mrd. EUR zur Verfügung gestellt.

**Pressekontakt:**

KfW Award Gründen , c/o Peperoni Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstraße 23A, 10969 Berlin  
Carmen Vallero, Telefon: 030 25 77 17-91, Mail: [kfw\\_award@peperonihaus.de](mailto:kfw_award@peperonihaus.de)